

Berlin, 5. Mai 2015

# Tätigkeitsbericht zur Henrik-Steffens- Professur am Nordeuropa-Institut

---

Für den Zeitraum von 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

– Kjetil A. Jakobsen

1. Einleitung
2. Lehrveranstaltungen
3. Publikationen
4. Vorträge
5. Betreute Studierendenarbeiten
6. Henrik-Steffens-Vorlesungen

Ich habe in meinen dreieinhalb Jahren als Henrik-Steffens-Stiftungsgastprofessor eine intensive, schöne Zeit des Lehrens, des Lernens und des Forschens gehabt. Neben den üblichen Verpflichtungen in der Lehre und bei der Organisation der Steffens-Vorlesungen wurde mein letztes Jahr in dieser Funktion dazu genutzt, Publikationen auf Grundlage der erfolgreichen Tagungen zum Thema „Rechtsextremismus und neue Medien“ und über „Die Archive der Arktis“ vorzubereiten. In diesem Zusammenhang möchte ich Bernd Henningsen, mit dem ich zwei Tagungen über neue Medien und Rechtsextremismus veranstaltet habe, für die stets angenehme und dynamische Zusammenarbeit danken. Die daraus entstandene Buchpublikation *Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa: Die Herausforderung der Zivilgesellschaft durch alte Ideologien und neue Medien* wird im September 2015 im Nomos-Verlag erscheinen.

Mein Dank gilt ebenfalls Prof. Susanne Frank aus dem Institut für Slawistik für unsere interdisziplinäre Kooperation im Rahmen des Arktis-Projektes, sowie der Fritz-Thyssen-Stiftung und der Exzellenz-Initiative der Humboldt Universität, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Konferenz und die bevorstehende Veröffentlichung ermöglicht haben.

Ich danke allen am Nordeuropa-Institut, mit denen ich in diesen Jahren zu tun hatte, ohne alle Namen nennen zu können. Einige sind aber unumgänglich. Mit Stefanie von Schnurbein, Direktorin des Nordeuropa-Institutes, habe ich eine sehr lehrreiche und konstruktive Zusammenarbeit genossen. Ralph Tuchtenhagen, der Direktor des Instituts war, als ich 2011 meine Tätigkeit begonnen habe, stand mir hilfreich und freundlich zur Seite.

Tomas Milosch administriert „sein“ Institut mit Geschick und Effektivität. Zusammen – und mit der Hilfe von Lill Ann Körber – haben wir eine schöne Exkursion in den arktischen Teil Norwegens geplant und durchgeführt, ein Erlebnis, das im Gedächtnis aller Teilnehmer bleiben wird, und zwar nicht nur wegen des ungewöhnlich schönen Wetters, von dem die Exkursion begleitet war.

Dank und Gedanken gehen weiterhin an meine studentischen Mitarbeiter Katharina Bock, Lena Kainz, Juliane Tiemann und Johannes Sperling, die mich freundlich, tatkräftig und kompetent unterstützten. Nicht vergessen möchte ich auch Marzena Dębska-Buddenhagen und Monika Krisp, die mir als Sekretärinnen in den Dingen des Alltags sehr geholfen habe.

Während ich diesen letzten Bericht aus meiner Zeit schreibe, hat meine Nachfolgerin Janke Klok schon ein erfolgreiches Semester auf der Professur hinter sich gebracht, und ich wünsche ihr ein weiterhin für sie persönlich und für die Skandinavistik produktive Zeit in Berlin.

## 2. Lehrveranstaltungen

---

### Wintersemester 2013/14

Master: Knut Hamsun und die konservative Revolution

Bachelor: Lars von Trier: Filmmacher und Konzeptkünstler des Melodrams

### Sommersemester 2014

Master: Liebe und Modernität: Eine Kulturgeschichte der Liebe

Bachelor: Darstellungen von der Arktis und Nordskandinavien. Reiseschilderungen und wissenschaftliche Expeditionen 1400–1900

### Wintersemester 2013/14

Master: Knut Hamsun und die konservative Revolution

Bachelor: Lars von Trier: Filmmacher und Konzeptkünstler des Melodrams

## 3. Publikationen

---

### Publikationen September 2013–Oktober 2014

»Akademikere i det postkulturelle. Dannelse som oversetterkompetanse«. In: *Arr. Idéhistorisk Tidsskrift* 3–4, 2014 (=Akademikernes samfunnsansvar).

»Die dunkle Seite der Zivilgesellschaft. Norwegische Erfahrungen mit Medienwandel und Rechtsextremismus«. In: Christof Eichert und Roland Loeffler (Hg.): *Die Bürger und ihr Staat. Ein Verhältnis am Wendepunkt?* Freiburg, Basel, Wien: Herder, 2013, 74–81.

»Høyblokk: Saklighetens drømmeliv«. In: *Kunstkritikk* 6.1.2014. <http://www.kunstkritikk.no/kommentar/hoyblokk-saklighetens-droemmeliv/>

»Norge, Skandinavia og Tyskland. Om forestilte fellesskap og skiller som forener«. I: *Norden återupptäcker Tyskland Nya perspektiv på gamla relationer*. Oslo: Publisher, Skyline Forlag, 2013, 134–145.

»Pikettydebatten. Når de få skal arve de mange«. In: *Aftenposten Viten*. 25.9.2014. <http://www.aftenposten.no/viten/Nar-de-fa-skal-arve-de-mange-7718249.html>

»Heim ins Reich?«. Kronikk (om Putins okkupasjon av Krim). In: *Kronikk VG (Verdens Gang)*, 4.3.2014. <http://www.vg.no/nyheter/meninger/kronikk-heim-ins-reich/a/10137613/>

»Saklighetens drømmeliv«. In: *Kronikk VG*, 8.1.2014. <http://www.vg.no/nyheter/meninger/saklighetens-droemmeliv/a/10142184/>

»Arktis som Arkiv«. In: *Morgenbladet* 11.10.2013. S. Morgenbladets Webarkiv. Auch in: Henrik H. Svensen et al. (Red.): *Isfritt. Det beste innen dagens forskningsformidling*. Oslo: Spartacus, 2014, 114–120.

## 4. Vorträge

### September 2012–September 2013

---

- **28. November 2014:** »Søren Kierkegaard und Henrik Ibsen in Berlin«. Keynote. Konferenz *Der Norden im Berliner Fokus – Wissenschaft und Kultur*. Eine Tagung aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Nordeuropa-Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin.
- **20. Oktober 2014:** »Herre i eget hus? Norske ideer om medborgerskap og demokrati sett i en kosmopolitisk kontekst«. Keynote. Konferenz *Norsk Planmøte 2014. DEMOKRATI OG URBANISERING – om planlegging, verdier og rettigheter i jubileumsåret for Grunnloven*. Lillestrøm kultursenter.
- **20. März 2014:** »Akademikere i det postkulturelle. Dannelse som oversetterkompetanse«. Keynote. Konferenz *Akademikerens samfunnsansvar. Arr. Idehistorisk tidsskrift 25 år*. <https://www.youtube.com/watch?v=7LoNjL-2OxU>.
- **19. September 2013:** »After nature? Life on ice and the network society in Gabriel Tarde's Fragment d'histoire future«. Keynote. Konferanse: Archives of the Arctic. Humboldt-Universität.

## 5. Betreute Studierendenarbeiten/ Gutachten

---

Im Zeitraum 1.10.2013–30.12.2014 haben meine Studierenden folgende Arbeiten fertiggestellt: (Die Übersicht berücksichtigt nur Magister- (3), Master- (8) und Bachelorarbeiten (23). Dazu kommen 36 Hausarbeiten).

### Magisterarbeiten/Erstgutachten:

**Jana Mey:** *Sonderweg Norwegen: Wie rechts ist die Fortschrittspartei?*

**Mania Khutsishvili:** *Sprachpolitik in Norwegen und in Georgien ab dem frühen 19. Jahrhundert. Ein kulturhistorischer Vergleich*

### Magisterarbeiten/Zweitgutachten:

**Sigrid Bärndal:** *Von der Entdeckung bis zur ersten Besiedlung: Pionierfahrten in Landnámabók, Grœnlendinga saga und Eiríks saga rauða.*

### Masterarbeiten/Erstgutachten:

**Marius Paul:** *Surrealismus und Traum in Lars von Triers Film The Element of Crime*

**Lisa Lukschanderl:** *Symbolik und visuelle Gestaltung in Lars von Triers Trilogy of Depression*

**Victoria Trunova:** *Beistand zwischen Kalkül und Karitas – die wissenschaftliche Konstruktion des Regime of Goodness und die norwegische Entwicklungshilfe*

**Anna Folgmann:** *Norway – Powered by Nature. Staatliche Tourismusförderung in Norwegen im Fokus von Nation Branding- und Destination Branding-Konzepten*

### **Masterarbeiten/Zweitgutachten**

**Matthias Drescher:** »Resandefolket«. Die Entwicklung des schwedischen Minderheitenrechts am Beispiel der Roma 1956–2010

**Malgorzata Ewa Rost:** *Stemmer om rettsoppjøret i norsk litteratur. Bakgrunn og mot-takelse av Knut Hamsuns På gjengrodde stier og Jens Bjørneboes Under en hårdare himmel*

### **Bachelorarbeiten/Erstgutachten**

**Lisa Lederer:** *IKEA – wie und warum sich der Konzern als schwedisches Unternehmen profiliert*

**Niels Hänisch:** *Atom Müll in der Barentssee – Gefahr für die Finnmark? Eine Analyse der Öffentlichen Debatte*

**Emilia Maslowska:** *Är alla svenskar blåögda och blonda? Eine vergleichende Strukturana-lyse von ethnischen Auto- und Heterostereotypen von Schweden*

**Carolin Treschnak:** *Die norwegische Fernsehlandschaft als soziales System – das NRK-Monopol und die Dezentralisierung. Ein Erklärungsversuch nach Niklas Luhmann*

**Merlind Gruen:** *Liebe und Konsum. Søren Kierkegaard, Eva Illouz und die Liebe im Wandel der Zeit*

**Marlene Schrefler:** *»Es war der Tag, als mein Sommer begann.« Zeit und ihre Wahrnehmung in ihrer Funktion als literarische Kategorien der Moderne in Knut Hamsuns Roman Pan*

**Lea Hanemann:** *Nationale Identitäten in Grönland*

**Stefka Tsaneva:** *Über Zirkus bei Ingmar Bergmann und Federico Fellini. Artisten, Publikum und Performance in der zirkensischen Welt von Gycklarnas afton (1953) und La Strada (1954)*

**Sophie Haustein:** *Vergleich des Öffentlichkeitskonzepts bei Søren Kierkegaard und Immanuel Kant*

**Karoline Schneemann:** *Frauenerwerbstätigkeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aspekte familienpolitischer Leistung in Schweden und Deutschland*

### **Bachelorarbeiten/Zweitgutachten**

**Agata Zelek:** *Traditionell oder unkonventionell? Das Weiblichkeitsbild in den Mädchenbüchern Astrid Lindgrens*

**Saskia Trebing:** *White Cube und Wohlfahrtsstaat. Die Verschränkung von architektonischen und politischen Räumen im Werk von Elmgreen & Dragset*

**Fabienne Diergardt:** *Die kulturelle Identität der Samen: Selbst- und Fremdwahrnehmung*

**Caspar Andresen:** *Grönland und Grönländer im dänischen Spielfilm*

**Isabelle Sarah Borchsenius:** *Lars Ø Ramberg und Berlin. Einflüsse der Kunstmetropole auf die Karriere des norwegischen Künstlers*

**Christel Netz:** *Integrationsmaßnahmen für Einwanderer: Schweden und Deutschland im Vergleich*

**Julius Rothlaender:** *A Mirror on the Second Floor. Roy Anderssons Sångers från andra våningen im Spiegel von Kunst und Inspiration*

**Heiko Rechenberger:** *Die filmische Darstellung von Selbst- und Weltentfremdung in Joachim Triers Oslo, 31. August*

**Victoria Czajor:** *Das Verlangen nach der vollkommenen Liebe. Ideal vs. Wirklichkeit in Sigrid Undsets Jenny und dem Chick Lit-Genre*

**Hendrik Kreutzburg:** *Nationale Identität in Norwegen – wie ist das Erstarren der Rechtspopulisten zu erklären?*

**Nele Reich:** *Wohlfahrtsstaatliche Entwicklungsperspektiven. Der schwedische Wohlfahrtsstaat und die EU-Mitgliedschaft. Chancen und Risiken einer Europäisierung der Sozialpolitik*

**Franziska Götz:** *Svalbard in Anne B. Ragdes Zona Frigida*

### **Hausarbeiten Master und Bachelor**

In Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014 wurde 36 Hausarbeiten von mir betreut.

## 6. Die Henrik-Steffens-Gastvorlesungen

---

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen fanden unter dem Titel *Neue Stimmen, neue Medien. Intellektuelles Leben im Norden* jedes Semester statt. Ein medientheoretischer und medienhistorischer Ansatz lag zugrunde.

22.10.2013: **Torgrim Eggen** (Schriftsteller und Musikkritiker): *David Bowie i Berlin. Et musikkforedrag*

29.10.2013: **Maria Reinertsen** (Schriftstellerin und Journalistin): *Henriette Schønberg Erken. En norgeshistorie sett fra kjøkkenbenken*

5.11.2013: **Tone Selboe** (Professorin für Literaturwissenschaft, Universitetet i Oslo): *Camilla Collett. Essayistin und Frauenrechtlerin*

12.11.2013: **Randi Wærdahl** (Dozent für Geschichte, Norges teknisk-naturvitenskapelige Universitet, Trondheim): *The Incorporation and Integration of the King's Tributary Lands into the Norwegian Realm c. 1195–1397*

12.11.2013: **Magne Njåstad**: (Dozent in Geschichte, Norges teknisk-naturvitenskapelige Universitet, Trondheim): *Inland empire or the dissolution of power? The authority of the king of Norway and the strategies of resistance of the local community in Jemtland c. 1300–1550*

26.11.2013: **Siv Berg** (Forscherin, Norwegische Nationalbibliothek, Oslo): *Norske polarheltebilder. Fotografier, iscenesettelser og det arktisk sublime*

3.12.2013: **Morten Strøksnes** (Ideenhistoriker, Journalist, Schriftsteller und Abenteurer): *Tequila-Tagebücher. Durch die Sierra Madre*

10.12.2013: **Bodil Marie Stavning Thomsen** (Dozentin für Filmwissenschaft Århus Universitet): *Wie Lars von Trier den Film neu erfindet*

17.12.2013: **Hanne Ørstavik** (Schriftstellerin): *Det finnes en stor åpen plass i Bordeaux*

7.1.2014: **Ruth Hemstad** (Forscherin an der Norwegischen Nationalbibliothek): *»[...] es will den Frieden auf der scandinavischen Halbinsel«. Der Propaganda- und Broschürenkrieg über Norwegen von 1812–1814*

14.1.2014: **Peter Tudvad** (Philosoph und Schriftsteller): *Der Fluch! Søren Kierkegaard im Kampf mit Gott und den Menschen*

21.1.2014: **Aaage Borchgrevink** (Schriftsteller und Kritiker): *Das Entstehen von Hass – Anders Behring Breivik und der Weg nach Utøya*

- 28.1.2014: **Kim Leine** (Schriftsteller): *Kulturbegegnungen – über Dänemark-Grönland und andere Kulturkrähe*
- 4.2.2014: **Knut Stene-Johansen** (Professor für Literaturwissenschaft, Universitetet i Oslo): *Asger Jorn*
- 11.2.2014: **Terje Gansum** (Kulturarv, Vestfold fylkeskommune): *Oseberg, Gokstad and Borre. New research on classical Viking Age sites in Vestfold, Norway*
- 15.4.2014: **John David Nielsen**: (Norwegischer Maler und Schriftsteller): *Der Arzt auf der "Fram". Henrik Greve Blessings Tagebücher und Briefe. Redigiert von John David Nielsen*
- 29.4.2014: **Kristin Blikrud Aavitsland** (Kunsthistorikerin und Professorin mit Schwerpunkt Mittelalter an der Universitetet i Oslo): »Die Vergangenheit ist uns viel näher als wir ahnen.« *Über den Reichsantiquar Harry Fett, das Verständnis von Geschichte und Psychoanalyse in der norwegischen Öffentlichkeit der Zwischenkriegszeit*
- 6.5.2014: **Terje Tvedt** (Professor für Geographie an der Universität Bergen): *Wasser: Eine Reise in die Zukunft*
- 13.5.2014: **Nils Magne Knutsen** (Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Tromsø): *Vom Reich der Dunkelheit zum Land der Mitternachtssonne. Eine Geschichte darüber, wie der Norden Norwegens schön wurde*
- 20.5.2014: **Guri Hjeltnes** (Historikerin und Leiterin des Zentrums Studien zum Holocaust und zu religiösen Minderheiten in Oslo): *200 Jahre mit dem Paragraphen 2 des Grundgesetzes*
- 27.5.2014: **Erik Rudeng** (Vorsitzender der norwegischen Stiftung *Fritt Ord*): *Hans Magnus Enzensberger revisited. Ein Rückblick auf das klassische Reportagebuch aus dem Jahr 1984: Norsk utakt/Norwegische Anachronismen*
- 3.6.2014: **Ernst Baasland** (Norwegischer Bischof und Prof. em. für das Neue Testament an der Universität Oslo): *200 Jahre norwegische Nationalpoetik*
- 10.6.2014: **Dag Michalsen** (Professor für Recht an der Universität Oslo): *Die norwegische Verfassung von 1814 aus internationaler Sicht*
- 17.6.2014: **Stefan Herheim**: (Norwegischer Opernregisseur): *Alte Kunst unter neuer Regie. Gespräch mit dem Opernregisseur Stefan Herheim*
- 24.6.2014: **Rasmus Glenthøj** (Postdoc am Geschichtswissenschaftlichen Institut der Syddansk Universitet Odense): *1814 – Krieg, Niederlage, Freiheit*
- 1.7.2014: **Stefka G. Eriksen** (Postdoc an der Universität Oslo am Institut für Linguistik und Nordeuropa-Studien): *Von einer Kreuzzugsgeschichte zu einem Abenteuer: Über die Übersetzung und die Rezeption der Geschichte von Elye aus dem Altfranzösischen in den altnordischen, soziokulturellen Kontext*
- 8.7.2014: **Eivind Røssaak** (Forscher an der Norwegischen Nationalbibliothek): *Nahe dem Leben? Das skandinavische Filmstil: Tableau, Zeit und Struktur*